

.....
(Antragsteller; Name, Vorname)

....., den

.....
(Straße, Hausnummer)

Eigentümer (soweit nicht Antragsteller):

.....
(PLZ, Ort)

.....
(Eigentümer, Name, Vorname)

.....
(Straße, Hausnummer)

.....
(PLZ, Wohnort)

**Abwasserwerk der
Verbandsgemeinde Rhein-Mosel
Bahnhofstraße 44**

56330 Koblenz-Gondorf

A N T R A G

auf Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

für das Grundstück

Gemarkung, Flur, Flurstück(e)

Art des Bauvorhabens

.....
(bitte genau beschreiben, z. B. Ein- oder Mehrfamilienhaus, etc.)

Die jeweils gültige Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen erkenne ich ausdrücklich an. Mir ist bekannt, dass diese bei der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel zur Einsichtnahme bereitgehalten wird.

Ich verpflichte mich vorbehaltlos zur Zahlung aller aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zu entrichtenden Entgelten, Kosten und Gebühren einschließlich der Aufwendungen für die Erneuerung der Anlagen und öffentlichen Verkehrsflächen. Die Aufwendungen für den Anschlusskanal zahle ich ebenfalls selbst.

Die Baumaßnahme wird durch folgende Firma ausgeführt:

.....
(Name, Anschrift, Telefon, verantwortlicher Bauleiter)

Mir ist bekannt, dass die Grundstücksentwässerungsanlagen erst nach Abnahme durch die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel benutzt werden dürfen und die abzuleitenden Leitungen sichtbar und gut zugänglich sein müssen. Die Leitungsgräben müssen offen sein!

Ein entsprechender Abnahmetermin ist frühzeitig mit dem Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel abzustimmen (Telefon: 0 26 07 / 49-450).

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

1. Beschreibung der Grundstücksentwässerungsanlagen
2. Lageplan im Maßstab 1 : 1000 des anzuschließenden Grundstückes mit Einzeichnung von Höfen und Gärten sowie allen vorhandenen Gebäuden mit Angabe der Straße, der Haus- und Flurstücksnummer, der Himmelsrichtung, des Straßenkanals und der in der Nähe von Anschluss oder Straßenkanälen vorhandenen Räume
3. Schnittplan im Maßstab 1 : 100 durch die Fallrohre des Gebäudes und durch das Grundstück in der Richtung des Anschlusskanals mit Angabe der auf NN bezogenen Höhe des Straßen- und Anschlusskanals, der Kellersohle und des Geländes sowie für die Entlüftung
4. Grundrisszeichnung im Maßstab 1 : 100 des Kellers sowie der übrigen Geschosse, soweit dies für die Kenntlichmachung der Grundstücksentwässerungsanlagen erforderlich ist
5. Beschreibung des Gewerbebetriebes, dessen Abwasser in die Abwasseranlagen eingeleitet werden soll, mit Angabe von Art und Menge des voraussichtlich anfallenden Abwassers
6. Angabe des Unternehmens, durch die die Grundstücksentwässerungsanlagen verlegt werden.

Auf den Zeichnungen sind farbig darzustellen:

- ⇒ vorhandene Anlagen in schwarz
- ⇒ neue Anlagen in rot
- ⇒ abzubrechende Anlagen in gelb
- ⇒ Schmutzwasserleitung in braun
- ⇒ Niederschlagswasserleitungen und -mulden in blau

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

Abnahme durch die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel am

Folgende Mängel sind bis zum zu beseitigen:

.....
.....

.....
(Unterschrift, Amtsbezeichnung)